

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Sedrun
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2006)
Heft: 1

Artikel: Stand der Arbeiten am Gotthard-Basistunnel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-418911>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stand der Arbeiten am Gotthard-Basistunnel

Auch auf den ATG-Baustellen in Uri und im Tessin erzielen die Mineure hervorragende Leistungen. Anfang April 2006 waren von den insgesamt 153,5 km Tunnelröhren, Schächten und Stollen des Gotthard-Basistunnels 90,8 km oder 59,1 Prozent ausgebrochen. Am 6. Februar 2006 wurde mit 141,46 m Ausbruch die Rekordtagesleistung erzielt. Ein Überblick, April 2006.

Erstfeld – Uri

Auf der NEAT-Baustelle Rynächt/Erstfeld steht der Bau der neuen Kantonsstrassen-Unterführung im Mittelpunkt der Arbeiten. Wann mit den effektiven Arbeiten am grossen Tunnelbaulos Erstfeld begonnen werden kann, steht noch nicht fest. Der Werkvertrag zwischen der ATG und der Arbeitsgemeinschaft Gotthard-Basistunnel Nord konnte aufgrund einer Beschwerde bisher nicht unterzeichnet werden.

Amsteg – Uri

Auf der Baustelle Amsteg des Gotthard-Basistunnels haben die beiden Tunnelbohrmaschinen in der Zwischenzeit 85 Prozent der Wegstrecke nach Sedrun ausgebrochen. Wenn alles rund läuft, erreicht Gabi I in der Oströhre im Sommer 2006 die Losgrenze Sedrun. Gabi II in der Weströhre wird dieses Ziel Ende 2006 erreichen. Von den insgesamt 37 Querschlägen sind zurzeit 28 ausgebrochen – bei 18 Querschlägen ist bereits die Innenschale betoniert worden.

Faido – Tessin

Der Bau der Multifunktionsstelle war weiter geprägt durch die nicht vorhersehbare geologische Störzone, die das ganze Bauwerk in einem ungünstigen Winkel durchquert. Die Ausbrucharbeiten wurden teilweise von Bergschlägen begleitet. In der Zwischenzeit sind die Arbeiten im Bereich der Multifunktionsstelle soweit fortgeschritten, dass der Einfahrt der beiden von Bodio kommenden Tunnelbohrmaschinen im Laufe dieses Jahres nichts im Wege steht.

Bodio – Tessin

Mitte April 2006 waren in der Oströhre 11 754 m und in der Weströhre 12 291 m ausgebrochen. Anfangs Jahr boten die geologischen Verhältnisse in beiden Röhren gute Vortriebsbedingungen. Am 6. Februar 2006 erzielten die beiden Tunnelbohrmaschinen mit insgesamt 65,5 m Vortrieb einen neuen Tagesrekord. Bis zum Durchschlag in die Multifunktionsstelle Faido fehlen in beiden Tunnelröhren noch rund 2000 m.



Erstfeld – Im Voreinschnitt werden bald die Tunnelbohrmaschinen montiert.



Amsteg – Blick in die Weströhre mit Förderband und Kühlwasserleitungen.



Faido – Durchschlag in der Weströhre der Multifunktionsstelle.



Bodio – Mineure beim Befestigen von Abdichtungsmatten in der Oströhre.